

**q120**
**Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmassen über Bachablagerungen, Schwemmsedimenten und Wiesenkalk**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-K21	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, stellenweise Acker	
<b>Relief</b>	ebene und muldenförmige Tiefenbereiche einzelner schmaler Täler	
<b>Bodentyp</b>	Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley, kalkhaltig; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Bachablagerungen und Wiesenkalk, teilweise geringmächtige Schwemmsedimente zwischengeschaltet	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,Gr2	3–8 dm
	(Lt2–3,Gr2–3)	5–9 dm
	Sl4–Ls3,G3–4	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIb2, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

örtlich Gley (q-G06, Kartiereinheit q135)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (270–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–230 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen westlich und südwestlich von Langenenslingen (Lkr. Biberach)